



GESUNDHEITS WISSENSCHAFTEN paper

34

Zur Gesundheit der Gesundheits- und KrankenpflegeschülerInnen in Oberösterreich

Eine deskriptive Querschnittstudie

Helmut Freudenthaler

Linz, Juli 2012 | DIN A4, gebunden | EUR 7,50

„Da die oberösterreichischen Gesundheits- und KrankenpflegeschülerInnen in Bezug auf ihre subjektive Gesundheit, ihre physischen und psychischen Belastungen, ihrem Gesundheits- und Risikoverhalten (Ernährung, Körperwahrnehmung, körperliche Bewegung, Freizeitverhalten) im Vergleich mit den österreichischen SchülerInnen und der gleichaltrigen österreichischen Bevölkerung schlechter abschneiden, besteht in all diesen Punkten Handlungsbedarf“ (Seite 70)

Die vorliegende deskriptive Querschnittsstudie zur Gesundheit der Gesundheits- und KrankenpflegeschülerInnen in Oberösterreich entstand im Rahmen einer Diplomarbeit an der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT). Der Autor skizziert zunächst im theoretischen Teil mehrere relevante Aspekte rund um den Gesundheitsbegriff (Abgrenzung, Theorie und Konzeption der Gesundheit, sowie verschiedene Modelle der Gesundheit). Der Hauptteil der Arbeit gibt die Ergebnisse einer Gesundheitsbefragung von mehreren hundert Gesundheits- und KrankenpflegeschülerInnen in Oberösterreich wieder, und stellt sie entsprechenden Daten einer gleichaltrigen Vergleichsgruppe gegenüber. Was hier dargestellt wird, impliziert einiges an Handlungsbedarf, vor allem in Hinblick auf die Ausbildung und das Ausbildungssetting von Gesundheits- und KrankenpflegeschülerInnen.